

Inhalt.

	Seite
Vorrede des Verfassers zur ersten Auflage	III
Vorrede des Uebersetzers	V
Vorrede des Verfassers zur zweiten deutschen Auflage	VII
" " " " " dänischen "	IX
" " Uebersetzers zur dritten deutschen Auflage	XI

Einleitung.

Kapitel 1. Das Verhältnis des Aberglaubens und der Magie zur Religion und Wissenschaft	1
Der Gegenstand der Untersuchung	1
Begriffsbestimmung des Aberglaubens	2
Begriffsbestimmung der Magie	8
Der Gang der Untersuchung	13
Kapitel 2. Religion und Magie bei den Naturvölkern	15
Religiöse Vorstellungen und Naturauffassung	15
Die Magie der Naturvölker	24
Die Auffassung der Naturvölker von der Magie	35

I. Abschnitt.

Die Weisheit der Chaldäer und ihre Entwicklung in Europa.

Kapitel 3. Die Chaldäer	42
Die Religion der Chaldäer	42
Die Dämonologie und Beschwörungskunst	44
Die Zauberei	51
Die Auguralwissenschaften	54
Die Verbreitung der chaldäischen Magie	62
Kapitel 4. Die Griechen und Römer	63
Die ursprüngliche griechische Magie	63
Die griechische Magie nach den Perserkriegen	71
Die Römer	73
Kapitel 5. Die Israeliten	76
Kapitel 6. Die ersten christlichen Jahrhunderte	81
Abergläubische, der alten Kirche entlehnte Vorstellungen	81
Entwicklung der christlichen Magie	84
Kapitel 7. Die Nordländer und Finnen	87
Die Berührung der Nordländer mit andern Völkern	87
Die Vorstellungen der Nordländer von Geistern	89
Runen und Zaubersprüche	96
Magische Handlungen und der Seid	102

	Seite
Die Wahrsagekunst	104
Die Magie der Finnen	107
Kapitel 8. Das Mittelalter bis zum Beginn der Hexenprozesse	110
Kapitel 9. Das Teufelsbündnis und die Hexensabbate	117
Kapitel 10. Die Blüte und der Verfall der Magie	122
Die Blüteperiode	122
Die Verfallsperiode der Magie	129
Stellung der christlichen Kirche zum Dämonen- und Aberglauben in der Gegenwart	135

II. Abschnitt.

Die Geheimwissenschaften.

Kapitel 11. Das Verhältnis der gelehrten Magie zur Zauberei des Volkes	137
Kapitel 12. Der Ursprung der Geheimwissenschaften	140
Die ägyptische Theurgie	140
Die Astrologie	146
Die Alchimie	155
Kapitel 13. Die heilige Kabbala	162
Die Kabbalisten und ihre Werke	162
Die kabbalistischen Methoden	169
Die Lehren der Kabbala	173
Kapitel 14. Die gelehrten Magier vor Agrippa	181
Die Araber	181
Der Ruf der europäischen Forscher als Zauberer	186
Die Naturforscher	189
Die Kabbalisten	196
Kapitel 15. Agrippa und die okkulte Philosophie	200
Agrippas Leben und Bedeutung	200
Die Auffassung der okkulten Philosophie von der Natur	203
Zahlenspekulationen in der okkulten Philosophie	210
Kapitel 16. Die einzelnen magischen Wissenschaften	213
Die Astrologie	213
Die übrigen Auguralwissenschaften	219
Die praktische Kabbala	223
Die Alchimie	229
Kapitel 17. Magia naturalis	233
Die Sympathien und Antipathien der Dinge in der Natur	233
Paracelsus und die magische Medizin	235
Die natürliche Magie	240
Virgula mercurialis, die Wünschelrute	242
Kapitel 18. Die Popularisierung der Wissenschaften	245
Die Faustsage und Faustbücher	245
Die „kuriosen“ Wissenschaften	249
Der Volksaberglaube in der Gegenwart	251

III. Abschnitt.

Der moderne Spiritismus und Okkultismus.

	Seite
Kapitel 19. Die Vorgeschichte des modernen Spiritismus	253
Der Spiritismus vor Swedenborg	253
Emanuel Swedenborg	259
Die deutschen Pneumatologen	267
Die Seherin von Prevorst	272
Kapitel 20. Die Entstehung des Spiritismus in Amerika	277
Andrew Jackson Davis	277
Der Spuk in Hydesville und in Stratford	282
Davis' spiritistische Lehre	285
Kapitel 21. Die Ausbreitung des Spiritismus	289
Die Ursachen der Ausbreitung des Spiritismus	289
Der französische Spiritismus	294
Der Spiritismus im übrigen Europa	296
Die volkstümlichen spiritistischen Seancen	300
Kapitel 22. Okkulte Kräfte	308
Reichenbachs Odkraft	308
Die dialektische Gesellschaft	311
Crookes' Versuche mit Gewichtsveränderungen	316
Kapitel 23. Leibliche Manifestationen der Geister	326
Geisterphotographien	326
Materialisationen	332
Kapitel 24. Die vierdimensionalen Wesen	339
Psychographie oder die direkte Schrift	339
Die Durchdringbarkeit der Materie	344
Kapitel 25. Theosophie und Fakirismus	351
M ^{me} Blavatsky und die Theosophie	351
Steinersche Anthroposophie	356
Der Fakirismus	366
Kapitel 26. Der Spiritismus nach 1880	369
Die Hauptlinien der Entwicklung	369
I. Physikalische Manifestationen	375
1. Telekinetische Phänomene	375
2. Materialisationen	386
Die mediumistische Auffassung von Telekinese und Teleplasma	396
3. Geisterphotographien	400
II. Intellektuelle Manifestationen	401
1. Wissenschaftlich geprüfte Mitteilungen	401
2. Erbauliche Mitteilungen	411
3. Theoretische Darstellungen	414

IV. Abschnitt.

Die magischen Geisteszustände.

Kapitel 27. Der Mensch als das Zentrum der magischen Kräfte	419
Das Resultat der geschichtlichen Untersuchungen	419
Aeltere Erklärungsversuche	424
Der Gang der Untersuchung	428
Kapitel 28. Das menschliche Beobachtungsvermögen	430
Die normalen Beobachtungsfehler	430
Die Bedeutung der Uebung und der Einsicht	443
Der Einfluss der Gemütsbewegung und der Befangenheit	445

	Seite
Experimentelle Untersuchungen über die Beobachtungsfehler	453
Kapitel 29. Die Bedeutung der Beobachtungsfehler für den Aberglauben	463
Unbefangene Beobachtungen	463
Befangene Beobachtungen	470
Kapitel 30. Die Zitterbewegungen und ihre magischen Wirkungen	478
Die Zitterbewegungen	478
Die magischen Bewegungen	488
Das Gedankenlesen und die Gedankenübertragung	504
Kapitel 31. Der Schlaf und der Traum	512
Der Schlaf	512
Die Bedingungen für das Auftreten der Träume	517
Der allgemeine Charakter der Träume	520
Die Ursachen der Träume	527
Der Inhalt der Träume	532
Kapitel 32. Die Bedeutung der Träume für den Aberglauben	536
Der Glaube an Geister	536
Weissagende und wahrsagende Träume	540
Traumdeutung	548
Kapitel 33. Das Nachtwandeln	553
Kapitel 34. Das Eingreifen des Unbewussten in das Bewusstsein	558
Nachweis und Charakteristik	558
Ahnungen und Pseudohalluzinationen	563
Die normalen spontanen Halluzinationen	569
Kristallvisionen und Konchyliauditionen	577
Automatische Bewegungen	582
Zufall, Telepathie, Hellsehen	589
Unbewusste Arbeit	600
Kapitel 35. Die normale Suggestibilität	603
Die Natur der Suggestibilität	603
Suggestierte Halluzinationen	613
Suggestierte Anschauungen und Erinnerungen	619
Suggestierte Bewegungen und Handlungen	624
Suggestierte organische Veränderungen	633
Kapitel 36. Hypnose und Autohypnose	640
Der allgemeine Charakter der Hypnose	640
Die Bedeutung der Hypnose für den Aberglauben	648
Die Natur der Mediumität	655
Kapitel 37. Untersuchungen über Nervenstrahlung	665
Die mechanischen Wirkungen der Nervenstrahlen	665
Die physiologischen Wirkungen der Nervenstrahlen	669
Die radioaktiven Wirkungen der Nervenstrahlen	677
Kapitel 38. Die magischen Wirkungen der Narkosen	680
Kapitel 39. Die Hysterie und die Hysterohypnose	685
Die kleine Hysterie	685
Die grosse Hysterie	694
Die Hysterohypnose	698
Die Ekstase und die Besessenheit	709
Kapitel 40. Die technischen Hilfsmittel der Magie	716
Kapitel 41. Schluss	724
Literatur	727
Autoren- und Sachregister	737
Verbesserungen und Zusätze	751